



VERANSTALTUNGS- PROGRAMM



01
-
06
2024



GRUSSWORT

*Ihr Zugang zu unserem
digitalen Programm.*



Liebe Freundinnen und Freunde des MARCHIVUM,

wir hoffen, Sie sind gesund und mit Energie ins neue Jahr gestartet. Genauso elanvoll haben wir uns an die Konzeption des neuen Programmhefts gemacht und freuen uns, wenn auch für Sie ein spannendes Thema rund um Mannheims Stadtgeschichte dabei ist.

Zum ersten Mal werden dieses Halbjahr zwei Digitale Archivsprechstunden stattfinden. Der Ablauf ist denkbar einfach: Sie können im Live-Stream Ihre Fragen zu stadthistorischen und archivischen Themen stellen und erhalten sofort von unseren Mitarbeitenden fachkundige Antworten. Wir sind schon sehr gespannt, wie dieses neue, interaktive Dialogformat von Ihnen angenommen wird. Darüber hinaus freuen wir uns, mit dem neuen MARCHIVUM-Podcast unser multimediales Angebot zu erweitern. In regelmäßigen Abständen veröffentlichen wir dort Beiträge rund um Mannheims Stadtgeschichte. Der Podcast kann über unsere Homepage sowie über die gängigen Plattformen bezogen werden.

Wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, wurde dem MARCHIVUM neben fünf weiteren Mannheimer Bauten die renommierte Hugo-Häring-Auszeichnung verliehen, die vom Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Baden-Württemberg alle drei Jahre vergeben wird. Grund genug für uns also, alle 24 Projekte, die für den Wettbewerb eingereicht wurden, im Rahmen einer Sonderausstellung zu präsentieren. Darüber hinaus möchten wir unser Gebäude, Mannheims größten Hochbunker, besonders würdigen: Lernen Sie daher das MARCHIVUM im Rahmen von kostenlosen Hausführungen näher kennen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

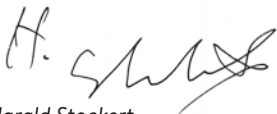
Und wenn Sie schon immer etwas über die spannende Lebensgeschichte der Mannheimer Künstlerin Ilana Shenhav erfahren wollten oder erneut von Martin Willig mit in die Welt des runden Leders genommen werden möchten, dann kommen Sie gerne vorbei.

Das und noch einiges mehr gibt es, liebe Freundinnen und Freunde, wie gewohnt vor Ort im Friedrich-Walter-Saal und meist auch online auf YouTube zu erleben.

Bleiben Sie gesund!

Auf ein persönliches Wiedersehen vielleicht auch beim deutschlandweiten Tag der Archive am 2. März freut sich

Ihr



Dr. Harald Stockert

JANUAR

SA 6.1. 10–17 Uhr

NEUJAHRSEMPFANG IM ROSENGARTEN

Präsentation | Besuchen Sie uns auf dem traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Mannheim im Rosengarten. Schauen Sie an unserem Stand vorbei und lernen Sie unsere engagierten Fördervereine wie den Freundeskreis MARCHIVUM oder das Mannheimer Architektur- und Bauarchiv sowie weitere Projekte kennen.

Congress Center Rosengarten Mannheim

MI 10.1. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM





MI 17.1. 18 Uhr **LIVE**

FORMEL SEB – SEBASTIAN UND DIE SILBERPFEILE

Buchvorstellung | Der „Waldheifer Bu“ Wilhelm Sebastian sorgt dafür, dass bei den großen Vorkriegsrennen Kurpfälzisch gesprochen wird, sei es im BENZ-Tropfenwagen, als Beifahrer von Carracciola oder als Silberpfeil-Rennfahrer und Team-Manager der AUTO UNION. Mit Ferdinand Porsche, Neubauer und vielen anderen Größen arbeitet er eng zusammen. Sebastian betreut die Heidelberger Rekordfahrt und erlebt den Rekordversuch auf der Frankfurter Autobahn, der für seinen Freund Bernd Rosemeyer tragisch endet. Nach dem Krieg ahnen nur wenige, welche Geschichte sich hinter der Weinheimer „AUTO-SEBASTIAN“ verbirgt. Geblieben ist ein Bilderschatz, der dazu geführt hat, dass seine spannende AUTO-Biographie erstmals veröffentlicht wird.

*Mit Dietrich Conrad | MARCHIVUM,
Friedrich-Walter-Saal (6. OG)*

HUGO-HÄRING-AUSZEICHNUNG MANNHEIM 2023

Festakt und Ausstellungseröffnung | Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) Baden-Württemberg verleiht seit 1969 im Abstand von drei Jahren den Hugo-Häring-Preis für vorbildliche Bauwerke in Baden-Württemberg. Das Auszeichnungsverfahren ist zweistufig: In der ersten Stufe werden in den Regional- und Stadtgruppen die Hugo-Häring-Auszeichnungen verliehen, in der zweiten die Hugo-Häring-Landespreise. 2023 erhielten sechs Mannheimer Gebäude die renommierte Auszeichnung, darunter auch das MARCHIVUM. Beim Festakt im Friedrich-Walter-Saal werden die ausgezeichneten Objekte vorgestellt. Die Ausstellung im Erdgeschoss des MARCHIVUM zeigt alle 24 Projekte, die zum Auswahlverfahren eingereicht wurden. Sie verdeutlicht die Vielfalt und das hohe Niveau des aktuellen Baugeschehens in Mannheim.

MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG) und Raum für Sonderausstellungen (EG)

Öffnungszeiten der Ausstellung: 18.1.–18.2.2024, Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr





Lameygarten © Lisa Farkas



Baugemeinschaft meerGlück © Oli Hege



Turley Areal © Stefan Müller



© Ludwig Schwöbel



MARCHIVUM © Erkan Sezer und Arne Schumacher

DIE EINGEMEINDUNG VON NECKARAU NACH MANNHEIM VOR 125 JAHREN

Vortrag | Mit Gänsebraten und einem Toast auf den Großherzog wurde am 1.1.1899 in Neckarau, dem damals größten Dorf Badens, die Eingemeindung nach Mannheim gefeiert. Dabei war diese nicht unumstritten, befürchteten doch so manche Einheimische Nachteile für die örtliche Landwirtschaft. Letztlich werteten jedoch die meisten Zeitgenossen diesen Schritt als Erfolg, da Neckarau wirtschaftlich und infrastrukturell profitierte – und sich bis heute ein lokales Selbstverständnis bewahrt hat. Die damalige Diskussion und wie diese aus heutiger Sicht zu beurteilen ist, ist Gegenstand des Vortrags.

Mit Dr. Harald Stockert | In Kooperation mit dem Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.



SA 27.1. 19 Uhr

GEDENKTAG FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Gedenkveranstaltung | 1996 wurde der 27. Januar, der Tag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz, zum bundesweiten Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt. Seit 2005 ist er Internationaler Holocaust-Gedenktag. Im Mittelpunkt der städtischen Gedenkfeier 2024 stehen Kinder und Jugendliche als Opfer und Verfolgte des Nationalsozialismus. Neben einem Grußwort des Oberbürgermeisters werden Mannheimer Schüler*innen Projektarbeiten zum Thema präsentieren.

Jüdisches Gemeindezentrum (F 3, 4) | Gedenkveranstaltung der Stadt Mannheim | Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit unserer Homepage und der Tagespresse.

MI 31.1. 18 Uhr **LIVE**

DIE MANNHEIMER KÜNSTLERIN ILANA SHENHAV

Vortrag | Ilana Shenhav (1931–1986) war eine Künstlerin, die einen festen Platz in Mannheims Kunstszene hatte. Als sie mit 40 Jahren in diese Stadt kommt, hat sie einen schrecklichen Lebensweg hinter sich. Zeichnen lernt sie als Kind im Ghetto Theresienstadt, wohin sie 1942 mit ihrer Mutter deportiert wurde. Sie überlebt, zieht zunächst nach Israel und kommt 1970 nach Deutschland. Der Vortrag schildert ihren Lebensweg und geht auf den Kunstunterricht der Kinder im Ghetto ein: Denn Ilana Shenhavs Kinderzeichnungen aus dieser Zeit sind erhalten.

Mit Silvia Köhler | In Kooperation mit den Künstler-nachlässen Mannheim | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



**HIER IST
JEDE MENGE
MARCHIVUM
DRIN!**



MANNHEIMER GESCHICHTE DIGITAL ENTDECKEN!

Wussten Sie schon, dass wir auch unser Online-Angebot stetig erweitern und es weit mehr als unsere Website zu entdecken gibt?



Neben unserem beliebten **MARCHIVUM-Blog** und unseren **Social-Media-Plattformen** haben Sie ab sofort die Gelegenheit, in **Digitalen Sprechstunden im Live-Stream via Webex** direkt mit unseren Expert*innen Ihre Fragen zu stadt-historischen und archivischen Themen zu klären.

www.marchivum.de/digitale-sprechstunde



Ebenfalls neu ist unser **MARCHIVUM-Podcast**, in dem wir in regelmäßigen Abständen Beiträge rund um Mannheims Stadtgeschichte veröffentlichen. Der Podcast kann über unsere **Homepage** sowie über die gängigen **App-Stores** bezogen werden.



Mit der Möglichkeit, viele **MARCHIVUM-Veranstaltungen** über unseren **YouTube-Kanal** (live) mitzuerleben, sind Sie ja vielleicht schon vertraut. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie jeweils bei den Veranstaltungseinträgen in diesem Programmheft.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zu unseren digitalen Angeboten haben! Wir freuen uns darauf, Sie online bei uns begrüßen zu dürfen.



MARCHIVUM

MARCHIVUM.DE

FEBRUAR


MI 7.2. 18 Uhr **LIVE**

MASSEN IN BEWEGUNG – EINE LESUNG MIT KARL-HEINZ GÖTTERT

LeseZeichen | In allen Epochen marschieren, paradieren und demonstrieren Menschen für ihren Glauben, ihre Meinungen, Haltungen und Wünsche – mit und ohne Erfolg. Der Historiker und Literaturwissenschaftler Karl-Heinz Göttert mustert die Geschichte der Menschzünge bis zurück in die Antike und erkennt sie als eine menschliche Ausdrucksform, eine Meinungsäußerung der Massen mit ihren vielen Beinen. So stellt er sie auf eine Ebene mit dem Auftritt des Redners, der seine Meinung mit vielen Worten ausdrückt.



Mit Prof. Dr. Karl-Heinz Göttert | LeseZeichen ist eine Initiative des Vereins Stadtbild Mannheim e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

DO 8.2. 18 Uhr 

DIGITALE ARCHIVSPRECHSTUNDE: STADTGESCHICHTE – EIN ANGEBOT FÜR GESCHICHTSINTERESSIERTE

Dialog | Mit der Digitalen Archivsprechstunde beschreitet das MARCHIVUM neue, interaktive Wege. Interessierte chatten live von Zuhause oder von unterwegs in einem Online-Meeting mit MARCHIVUM-Expert*innen zu ausgewählten Themen und erhalten direkt Antworten auf ihre Fragen: Den Auftakt macht Direktor Dr. Harald Stockert persönlich mit dem Thema „Stadtgeschichte“.



Mit Dr. Harald Stockert | Der Teilnahme-Link lautet: www.marchivum.de/digitale-sprechstunde



MI 14.2. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 21.2. 18 Uhr

DAS NATIONALTHEATER UND SEINE BILD-GESCHICHTE

Vortrag | Das Online-Projekt des Nationaltheaters „NTM-Zeitfenster“ wird seine Arbeit anhand ausgewählter Beispiele vorstellen. Es beschäftigt sich mit der Theatergeschichte Mannheims, wobei historische Aspekte mit der aktuellen Situation des Hauses verknüpft werden. Bei der Entwicklung der Texte spielen Bildquellen die Hauptrolle. Das in Archiven und Museen zugängliche Bildmaterial wird unter Einbezug vorhandener Literatur erkundet



und in einen entsprechenden Zusammenhang gestellt. Erstmals zu sehen sind Dokumente, die durch den Kontakt zu Nachlassverwalter*innen zu Tage traten und zur Klärung offener Forschungsfragen beitragen.

*Mit Dr. Laura Bettag |
MARCHIVUM, Friedrich-Walter-
Saal (6. OG)*



MI 28.2. 18 Uhr **LIVE**

25 JAHRE PLUS. PSYCHOLOGISCHE LESBEN- UND SCHWULENBERATUNG IN MANNHEIM

Präsentation | Andrea Lang, Margret Göth, Thomas Heinrich und Ulli Biechele, alle vier Diplom-Psycholog*innen, haben als erstes Beratungs- und Geschäftsführungsteam die Beratungsstelle PLUS aufgebaut. Sie geben einen Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung der Angebote. Wie kam es zur Idee und nachfolgenden Gründung? Was waren Herausforderungen und wo gab es Unterstützung? Wie zeigten sich queerfeindliche Haltungen? Wo steht PLUS heute? Neben der Beratungsarbeit wurden vielfältige Formate aufgebaut wie die langjährige Reihe KulturPLUSLust, die JUGEND von PLUS und KOSI.MA als Nachfolge der Aidshilfe Mannheim-Ludwigshafen.

Mit Ulli Biechele, Margret Göth, Thomas Heinrich, Andrea Lang | In Kooperation mit PLUS e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MÄRZ



SA 2.3. 13–17 Uhr

TAG DER ARCHIVE

Aktionstag | Alle zwei Jahre wird am bundesweiten Tag der Archive die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen gesellschaftlichen Funktionen der Archive gelenkt. Auch das MARCHIVUM präsentiert sich mit einem interessanten Programm und bietet Einblicke in den Archivalltag, der künftig in einer eigenen Ausstellung präsentiert wird. Erste Eindrücke dieser Ausstellung können die Besucher*innen am Tag der Archive sammeln. Ein kostenfreies Führungsangebot durch das Haus und die Ausstellungen runden das Programm ab.

MI 6.3. 18 Uhr

TKUMANNHEIM – JÜDISCHES LEBEN VON 1945 BIS HEUTE



Filmabend | „TKUMA“ (hebräisch) steht für Auferstehung – und damit symbolisch für den Wiederaufbau der Jüdischen Gemeinde Mannheims nach der Shoah. Migration und Vielfalt prägen seit jeher die jüdische Tradition der Quadratestadt. Der Film zeigt eine Spurensuche nach der sichtbaren und unsichtbaren jüdischen Topographie Mannheims, die durch authentische Oral History der Gemeindejugend von damals und heute abgerundet wird.

Mit Isabel Gathof, Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper | In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Mannheim | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



FR 8.3. 18–22 Uhr

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Sonderöffnung | Im Rahmen des diesjährigen Frauentags erwarten Besucher*innen thematische Führungen in beiden Dauerausstellungen zur Frauengeschichte. Die Teilnahme an den geführten Rundgängen und der Eintritt zu den Ausstellungen sind kostenfrei.

Führungen: 18, 19, 20 und 21 Uhr | Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 13.3. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



EINE „ANRÜCHIGE KOLONIE“? – DIE AUSEINANDERSETZUNG UM PROSTITUTIONS- ORTE IN MANNHEIM DAMALS UND HEUTE

Vortrag | Nachdem die Neckarstadt-West seit Ende des Zweiten Weltkrieges ausgebaut und Heimat vieler Familien mit Kindern geworden war, forderte der Mannheimer Gemeinderat das Ende der Bordelle in der 19. Querstraße. Doch wie sollte der „geschlossene Umzug einer anröchigen Kolonie“ vonstattengehen? Der Vortrag beleuchtet die Gegenwehr der Bordellbesitzer, die Suche nach Ausweichquartieren, Anwohnerproteste und die Umgehung des Verbots durch die sich prostituierenden Frauen bis hin zur Neueröffnung der Straße 1968/69. Und schließlich ist auch die Diskussion um Prostitutionsorte heute Thema.

Mit Louisa van der Does, Astrid Fehrenbach, Barbara Ritter | In Kooperation mit Amalie – Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution – des Diakonischen Werks Mannheim und dem Arbeitskreis Justiz und Geschichte des Nationalsozialismus in Mannheim e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



BRUNNEN, HOLZSCHEIT UND TALGLICHT – MANNHEIMER ENERGIEN

Vortrag | Nicht immer kam Trinkwasser aus dem Hahn, Licht aus der Steckdose und Wärme aus der Fernleitung. Im 17. und 18. Jahrhundert spendeten oft verunreinigte

Brunnen das Trinkwasser, sorgten Talg- und Wachslichter für bisweilen schlecht riechende Helle in den Häusern und auf den Straßen. Verfeuerung, vor allem von Holz, erzeugte die Wärme. Erste Überlegungen zur Versorgung mit Grundwasser und Gas kamen im 19. Jahrhundert auf – als Grundlage der heutigen MVV.

Mit Dr. Hanspeter Rings | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



APRIL

MI 10.4. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

SA 13.4. 18-23 Uhr

ABENDÖFFNUNG ZUR „LANGEN NACHT DER STARTUPS UND KULTUR“

Sonderöffnung | Anlässlich der „Langen Nacht der Startups und Kultur“, welche die kreative Kraft der städtischen Gründer- und Kulturszene ins Licht der Öffentlichkeit rücken soll, haben alle Ausstellungen des MARCHIVUM bis spät geöffnet. Der Eintritt ist an diesem Abend frei. Zudem finden kostenlose Führungen durch die beiden Dauerausstellungen „Typisch Mannheim!“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ statt.

Führungen: 19 und 21 Uhr | Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

100 JAHRE KRIMINALFÄLLE IN MANNHEIM – ZWEITER TEIL (1945–1959)

Vortrag | Diese ungewöhnliche Zeitreise von 1880 bis 1980 in insgesamt drei Teilen will einen Blick auf die großen und kleinen, mal dramatischen, mal kuriosen Kriminalfälle in Mannheim in 100 Jahren werfen. Manchmal blieben sie ungelöst oder im Verborgenen, manchmal wurden sie zum Skandal oder waren tagelang Stadtgespräch. Eines ist ihnen heute gemeinsam: Sie sind inzwischen nahezu vergessen! Eine Collage verschiedener Kriminalfälle will Informationen zu deren Aufklärung, den Tätern wie den Opfern geben. Zahlreiches Bildmaterial dokumentiert die Geschehnisse und die Ermittlungsarbeit der Mannheimer Polizei.

Mit Karen Strobel | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



MI 8.5. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM



Führung | Wir führen Sie durch Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 8.5. 18 Uhr

ARCHIVING INTELLIGENCE: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND ARCHIVE

Vortrag | Das Rauschen der Archive wird lauter, nicht zuletzt durch die unaufhörliche Produktion digitaler Spuren – seien es Bilder, Texte, Klänge, Videos oder Nutzungsdaten. Doch es scheint, als hielte die digitale Technologie ein Gegenmittel bereit: Künstliche Intelligenz. Der Vortrag gibt Einblick in die aktuellen Erwartungen an KI-Anwendungen und beleuchtet die Chancen und möglichen Risiken der automatisierten Inhaltsanalyse, der Metadatengenerierung und Referenzierungen sowie von Empfehlungssystemen. Er adressiert auch die Frage, ob nicht nur Plattformen und Konzerne mit Zugang zu großen Datenmengen von diesen Technologien profitieren können, sondern auch kleine, nicht-kommerzielle Institutionen wie Museen und Künstlerarchive, die auf ihre spezifischen Inhalte trainierte Anwendungen benötigen.



Mit Margit Rosen | In Kooperation mit dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



MI 15.5. 18 Uhr **LIVE**

DER BILDHAUER GERHARD MARCKS UND SEIN MANNHEIMER „FRIEDENSENGEL“

Vortrag | Zu Mannheims Stadtbild gehören besondere Mahnmale wie der „Friedensengel“, die an Opfer von Krieg und Gewalt im 20. Jahrhundert erinnern. 1951 beauftragte die Stadt den Bildhauer Gerhard Marcks, ein Denkmal für die Toten der Jahre 1933–1945 zu schaffen. Sein „Friedensengel“ wurde am 16.11.1952 vom damaligen Oberbürgermeister Hermann Heimerich im Beisein des Kanzlers Konrad Adenauer und 5000 Gästen im Quadrat B 4 nahe der Jesuitenkirche enthüllt. 1983 versetzte man das Mahnmal ins Quadrat E 6 neben die Spitalkirche. Der Vortrag stellt den Bildhauer und sein Werk anlässlich seines 135. Geburtstages vor. Er geht besonders auf die Ideen und Hoffnungen ein, die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg mit der Beauftragung verbunden waren und möchte zur Diskussion über Bedeutung und Wahrnehmung von Mahnmalen und Gedenkstätten unserer Zeit anregen.

*Mit Dr. Dorothee Höfert | MARCHIVUM,
Friedrich-Walter-Saal (6. OG)*



SO 19.5. 10–18 Uhr

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2024

Aktionstag | Am diesjährigen Museumstag haben die Ausstellungen des MARCHIVUM kostenfrei geöffnet.

Führungen: 11, 13 und 15 Uhr („Typisch Mannheim!“) sowie 12, 14 und 16 Uhr („Was hat das mit mir zu tun?“). Die Teilnehmerzahl pro Führung ist begrenzt, eine Voranmeldung nicht möglich. | Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 22.5. 18 Uhr **LIVE**

JOHANN GEORG HÖRNER – BÜRGERMEISTER, SOZIALREFORMER UND REVOLUTIONÄR

Vortrag | Johann Georg Hörner stammt aus einer wohlhabenden und einflussreichen Seckenheimer Bauernfamilie und ist von 1832 bis zu seiner Amtsenthebung 1849 Bürgermeister der selbstständigen Gemeinde. Während seiner Amtszeit pflegt er engen Kontakt mit Hecker, Struve, von Soiron und anderen Mannheimer 1848ern. Er selbst erlangt durch das Gedicht „Der Bürgermeister von Seckenheim“ von Hoffmann von Fallersleben Berühmtheit. Neben den Hintergründen und Umständen des Vormärz in einer Bauerngemeinde thematisiert der Vortrag auch die Frage, warum von Fallersleben dieses Gedicht geschrieben hat.

*Mit Wilhelm Stamm | MARCHIVUM,
Friedrich-Walter-Saal (6. OG)*



MI 5.6. 18 Uhr

TRANSNATIONAL- MANNSCHAFT

Filmabend | Ein Dokumentarfilm über ein Mannheimer Stadtviertel während der Fußballweltmeisterschaft 2010: Sieben Protagonisten erzählen, was sie unter „Heimat und Nation“ verstehen. TRANSNATIONALMANNSCHAFT umreißt in 90 Minuten die Identität eines multiethnischen Stadtviertels in einer deutschen Großstadt im Jahre 2010 und überlässt den Beteiligten dabei selbst die Deutungshoheit. Gesellschaftlich relevanten Fragen wie „Kann man zwei Heimaten haben?“ oder „Was bedeutet es eigentlich, deutsch zu sein?“ versucht der Film über den direkten Umweg „Nationalelf“ und „Fußball-WM“ näher zu kommen. Die elf Spieler des deutschen WM-Kaders in Südafrika hätten damals auch für andere Nationen spielen können. Nach dem Film findet eine Podiumsdiskussion mit den Filmemachern statt.

*In Kooperation mit GALLION.film | MARCHIVUM,
Friedrich-Walter-Saal (6. OG)*

Länge: 90 min, FSK: Keine Beschränkung



FR 7.6. 16 Uhr 

DIGITALE ARCHIVSPRECHSTUNDE: RECHERCHE-STRATEGIEN – EIN ANGEBOT FÜR GESCHICHTSINTERESSIERTE

Dialog | Sie recherchieren gerne für private oder wissenschaftliche Zwecke? Sie sind Journalist*in oder Forscher*in für Lokalgeschichte oder angehende*r Archivar*in? Oder sind Sie ein Fan des MARCHIVUM? Dann bildet unsere Digitale Sprechstunde den passenden Rahmen, in dem Sie Ihre Fragen stellen können. Der zweite Termin dieses neuen Formats findet im Rahmen des Digitaltags 2024 statt und beschäftigt sich mit Strategien der Archivrecherche. Chatten Sie hier live von Zuhause oder von unterwegs in einem Online-Meeting mit dem MARCHIVUM zu ausgewählten Themen.

*Mit Markus Enzenauer, Dr. Thomas Throckmorton |
www.marchivum.de/digitale-sprechstunde*



MI 12.6. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



MI 12.6. 18 Uhr **LIVE**

FUSSBALLSTADT MANNHEIM – 75 JAHRE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT, 40 JAHRE BUNDESLIGA-AUFSTIEG

Vortrag | Begleiten Sie Martin Willig bei seiner kurzweiligen Rückschau auf die Fußball-Geschichte in der Kurpfalz nach dem letzten Krieg in und durch Mannheim. Hierbei gilt es, noch einmal einen genaueren und intensiveren Blick auf Mannheims größten sportlichen Erfolg, die deutsche Meisterschaft des VfR Mannheim 1949, zu werfen. Schließlich war dies die erste Meisterschaft in der jungen Bundesrepublik Deutschland und die erste Übergabe der Meisterschale, der sogenannten Salatschüssel, an einen Mannheimer Verein. Erfahren Sie weiterhin, welche sieben Bundesligarekorde der Waldhof bis heute hält, warum Herr Hoffmann während eines Spiels des SVW 1953 gegen den OFC in den Käfertaler Wald flüchtete und warum der Neckarauer Fritz Balogh nach dem Punktspiel bei Bayern München auf der Rückfahrt mit dem Zug nie in Mannheim ankam.

Mit Martin Willig | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



DO 13.6. 18 Uhr

MANNHEIM – EMOTIONAL UND ERHALTENS- WERT. WAS SOLL IN 100 JAHREN NOCH STEHEN?

Ausstellungseröffnung | Im Rahmen der Jahrestagung der Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern (VDL) „DenkMal miteinander – Teilhabe in der Denkmalpflege“ führen Studierende der Hochschule Mannheim explorative Interviews zu ausgewiesenen und noch nicht abschließend bewerteten Kulturdenkmälern in Mannheim durch, um deren Bedeutungsbeimessung in der Bevölkerung zu ermitteln und eine Einschätzung zum Umgang mit ihnen zu eruieren. Die Ergebnisse des Projekts werden in einer von den Studierenden konzipierten Ausstellung zusammengefasst und der Öffentlichkeit vorgestellt, um aufzuzeigen, wie mehr Partizipation in der Inventarisierung und Pflege von Kulturdenkmälern möglich ist.

Eine Kooperation des Landesamts für Denkmalpflege Baden-Württemberg und der Hochschule Mannheim | MARCHIVUM, Raum für Sonderausstellungen (EG)

Öffnungszeiten: 13.6.–7.7.2024, Di, Do–So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

MI 26.6. 18 Uhr **LIVE**

DAS ENDE DER REVOLUTION 1849 UND DER BEGINN DER MANNHEIMER INDUSTRIALISIERUNG

Vortrag | 22. Juni 1849 – Tag der Konterrevolution: Flucht der Revolutionäre, Einzug preußischer Truppen ohne einen Schuss. Für die Stadt begann ein hartes Besatzungsregime. Mit dem Umschwung übernahm das Großbürgertum die von oben „oktroyierte“ Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Friedrich Reiß. Diese soziale Gruppe ermöglichte dann in kurzer Zeit die ersten großen Fabriken, z.B. die Zinkhütte im Jungbusch.

Mit Dr. Peter Koppenhöfer | MARCHIVUM,
Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



FÜHRUNGEN

Besuchen Sie auch unsere Homepage, auf der Sie in der Rubrik „Vermittlung“ unser umfassendes Bildungs- und Vermittlungsangebot finden: www.marchivum.de



STADTGESCHICHTLICHE AUSSTELLUNG „TYPISCH MANNHEIM!“

Öffentliche Führungen in der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung finden sonntags um 15 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Voranmeldung nicht möglich. Der Preis für eine öffentliche Führung beträgt 2,50 € pro Person zzgl. Eintritt.



NS-AUSSTELLUNG „WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?“

Öffentliche Führungen in der Dauerausstellung zur Mannheimer NS-Zeit finden sonntags um 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Voranmeldung nicht möglich. Der Preis für eine öffentliche Führung beträgt 2,50 € pro Person zzgl. Eintritt.

Für beide Dauerausstellungen können auch kostenpflichtige Privatführungen gebucht werden. Kosten: 80 € für eine einstündige Führung bei einer max. Gruppengröße von 15 Personen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Katharina Stange-Heim, Telefon: 0621 1076 132, E-Mail: marchivum@abendakademie-mannheim.de



FÜHRUNGEN DURCH DEN ARCHIVBEREICH

Für den Archivbereich können kostenpflichtige Privatführungen gebucht werden. Kosten: 80 € für eine einstündige Führung bei einer max. Gruppengröße von 15 Personen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Lisa Posse, Telefon: 0621 293 77 71, E-Mail: fuehrungen@marchivum.de



KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems. Sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen. Sie hat in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt und die öffentlichen Führungen sind kostenlos. Beginn der Führungen ist jeweils 14.30 Uhr.

Ort: KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28

Neben den öffentlichen Führungen können auch kostenlose Gruppenführungen gebucht werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Dr. Marco Brenneisen, Telefon: 0621 293 74 85, E-Mail: marco.brenneisen@mannheim.de

JUNGES MARCHIVUM



MI 27.3. 10 Uhr

GESPENSTERSUCHE IM MARCHIVUM – EINE RALLYE DURCH DEN EHEMALIGEN BUNKER

Ferienprogramm für Kids von 8–12 Jahren | Wir erkunden die Geheimnisse, die hinter den Mauern des ehemaligen Bunkers verborgen sind. Es gibt vieles zu entdecken: alte Dokumente, Fotos und Plakate. Wir bringen euch eine Geheimschrift bei, die lange Zeit tatsächlich geschrieben wurde. Lasst uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen und mehr über die Geschichte Mannheims erfahren!

*Anmeldung bis spätestens 18.3. unter:
elke.schneider@mannheim.de*

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 22.5. 10 Uhr

MANNHEIM GANZ BUNT – DEIN BLICK AUF DEINE STADT

Ferienprogramm für Kids von 8–12 Jahren | In Mannheim leben heute über 300.000 Menschen. Das sind ganz schön viele. Und du bist einer von ihnen. Aber was macht für dich dein Mannheim, deinen Stadtteil aus? Kannst du das anhand eines Gegenstandes, eines Geruchs, eines Bildes erklären? Dann bring dein Stück Mannheim mit! Wir sprechen gemeinsam über die Stadtteile und finden in unserer Ausstellung heraus, wie es in Mannheim früher einmal war. Zum Schluss werden wir noch kreativ und halten euren Blick auf Mannheim künstlerisch fest.

*Anmeldung bis spätestens 15.5. unter:
hannah.serfas@mannheim.de*

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



ÜBERSICHT

JANUAR

- SA 6.1.** *Präsentation* Neujahrsempfang im Rosengarten
10–17 Uhr
- MI 10.1.** *Führung* Blick hinter die Kulissen:
16 Uhr Führung durch das MARCHIVUM
- MI 17.1.** *Buchvorstellung* Formel Seb – Sebastian und die Silberpfeile
18 Uhr
- DO 18.1.** *Festakt / Ausstellungseröffnung* Hugo-Häring-Auszeichnung Mannheim 2023
18 Uhr
- MI 24.1.** *Vortrag* Die Eingemeindung von Neckarau nach
18 Uhr Mannheim vor 125 Jahren
- SA 27.1.** *Gedenkveranstaltung* Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
19 Uhr
- MI 31.1.** *Vortrag* Die Mannheimer Künstlerin Ilana Shenhav
18 Uhr (1931–1986)

FEBRUAR

- MI 7.2.** *LeseZeichen* Massen in Bewegung – Eine Lesung mit
18 Uhr Karl-Heinz Göttert
- DO 8.2.** *Dialog* Digitale Archivsprechstunde: Stadtgeschichte –
18 Uhr Ein Angebot für Geschichtsinteressierte
- MI 14.2.** *Führung* Blick hinter die Kulissen: Führung durch das
16 Uhr MARCHIVUM
- MI 21.2.** *Vortrag* Das Nationaltheater und seine
18 Uhr Bild-Geschichte
- MI 28.2.** *Präsentation* 25 Jahre PLUS. Psychologische Lesben- und
18 Uhr Schwulenberatung in Mannheim

MÄRZ

- SA 2.3.** *Aktionstag* Tag der Archive
13–17 Uhr
- MI 6.3.** *Filmabend* TKUMA Mannheim –
18 Uhr Jüdisches Leben von 1945 bis heute
- FR 8.3.** *Sonderöffnung* Internationaler Frauentag
18–22 Uhr
- MI 13.3.** *Führung* Blick hinter die Kulissen:
16 Uhr Führung durch das MARCHIVUM

MI 13.3. *Vortrag* Eine „anrühliche Kolonie“? – Die Auseinandersetzung um Prostitutionsorte in Mannheim damals und heute
18 Uhr

MI 27.3. *Vortrag* Brunnen, Holzschicht und Talglicht –
Mannheimer Energien
18 Uhr

APRIL

MI 10.4. *Führung* Blick hinter die Kulissen:
16 Uhr Führung durch das MARCHIVUM

SA 13.4. *Sonder-
18–23 Uhr* *öffnung* Abendöffnung zur „Langen Nacht der Startups
und Kultur“

MI 17.4. *Vortrag* 100 Jahre Kriminalfälle in Mannheim –
18 Uhr Zweiter Teil (1945–1959)

MAI

MI 8.5. *Führung* Blick hinter die Kulissen:
16 Uhr Führung durch das MARCHIVUM

MI 8.5. *Vortrag* Archiving Intelligence:
18 Uhr Künstliche Intelligenz und Archive

MI 15.5. *Vortrag* Der Bildhauer Gerhard Marcks und sein Mannheimer
18 Uhr „Friedensengel“

SO 19.5. *Aktionstag* Internationaler Museumstag 2024
10–18 Uhr

MI 22.5. *Vortrag* Johann Georg Hörner – Bürgermeister,
18 Uhr Sozialreformer und Revolutionär

JUNI

MI 5.6. *Filmabend* TRANSNATIONALMANNSCHAFT
18 Uhr

FR 7.6. *Dialog* Digitale Archivsprechstunde: Recherche-Strategien –
16 Uhr Ein Angebot für Geschichtsinteressierte

MI 12.6. *Führung* Blick hinter die Kulissen:
16 Uhr Führung durch das MARCHIVUM

MI 12.6. *Vortrag* Fußballstadt Mannheim – 75 Jahre deutsche
18 Uhr Meisterschaft, 40 Jahre Bundesliga-Aufstieg

DO 13.6. *Ausstellungs-
18 Uhr* *eröffnung* Mannheim – Emotional und erhaltenswert.
Was soll in 100 Jahren noch stehen?

MI 26.6. *Vortrag* Das Ende der Revolution 1849 und der Beginn der
18 Uhr Mannheimer Industrialisierung

HINWEISE ZU DEN VERANSTALTUNGEN (STAND: DEZEMBER 2023)

Wir behalten uns **kurzfristige Programmänderungen** vor. Bitte konsultieren Sie dazu unsere Homepage oder rufen Sie uns an.

Programm im MARCHIVUM:

Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei und können ohne Voranmeldung besucht werden.

Sonntags finden öffentliche Führungen durch unsere Ausstellungen statt. Näheres zu unserem Führungsangebot finden Sie auf den Seiten 28–29.



Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten erhalten Sie über unseren **Newsletter**, den Sie über den nebenstehenden QR-Code abonnieren können.



Unser **MARCHIVUM-Blog** bietet ebenfalls regelmäßig viel Wissenswertes zur Mannheimer Stadtgeschichte.

Öffnungszeiten:

Archiv (Stadtgeschichtliche Forschung und Bauakteneinsicht):
Di, Mi, Fr 8–16 Uhr & Do 8–18 Uhr

Ausstellungen:
Di, Do–So 10–18 Uhr & Mi 10–20 Uhr

Preise:

Ab Mai 2024 gelten neue Preise für die MARCHIVUM-Ausstellungen:

Einzelticket: 9,00 €

Ermäßigt: 4,50 €





ANFAHRT

Der Parkplatz des MARCHIVUM liegt in der Bunsenstrasse. Die Parkgebühr von 3 € muss bitte passend bereitgehalten werden (in 1- und 2-€-Münzen). Behindertenparkplätze befinden sich in der Fröhlichstrasse. In der Nähe halten Straßenbahn (Linie 2 Bürgermeister-Fuchs-Strasse), Bus (Linie 53 MARCHIVUM und Linie 60 Neckarstadt West) und die S-Bahn (S 9 Neckarstadt West).

Das Gebäude ist barrierefrei.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an uns.



ADRESSE UND KONTAKT

MARCHIVUM
Archivplatz 1
68169 Mannheim
TEL 0621 293 70 27
marchivum@mannheim.de
www.marchivum.de

Impressum

Herausgabe/Vertrieb:
MARCHIVUM
Verantwortlich:
Dr. Harald Stockert
Redaktion:
Julia Laukert, Sebastian Steinert
Gestaltung:
SQUARE Werbeagentur

**FREUNDES
KREIS**
MARCHIVUM

m
a + b
archiv

MANNHEIM ²³